



Der Wissenschaftliche Verein Egypt and Austria und die Plattform Forschungsgeschichte des OREA-Instituts der ÖAW laden zum Vortrag von

Daniel Modl und Claudia Ertl

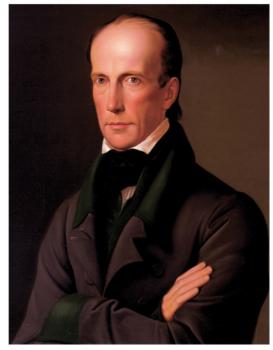
"Es war ½ 6 Uhr als ich auf das Verdeck trat, um das klassische Land zu erblicken …" – Erzherzog Johann in Konstantinopel und Griechenland im Jahr 1837

Im Spätsommer des Jahres 1837 reist Erzherzog Johann (1782-1859) in diplomatischer Mission zu militärischen Manövern nach Südrussland. Sein Rückweg führt ihn durch das Osmanische Reich und das junge Königreich Griechenland, wobei er jeweils

mehrere Tage in Konstantinopel und Athen verbringt. Seine Eindrücke von den dortigen antiken Monumenten hält er in detailreichen Tagebucheinträgen fest, die durch Aquarelle seines mitreisenden Kammermalers, Thomas Ender (1793-1875) ergänzt werden. Diese Text- und Bildquellen bilden heute wertvolle archäologische Bestandsdokumentationen und vermitteln ein lebendiges Bild vom Reisen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Do. 14. 12. 2017 Beginn: 18.00 Uhr

OREA Vortragssaal (5. Stock) Hollandstraße 11-13, 1020 Wien



Leopold Kupelwieser, Erzherzog Johann, 1828, Öl auf Leinwand, Universalmuseum Joanneum, Neue Galerie Graz, Inv.-Nr. I/2184.

Im Anschluss an den Vortrag bitten wir zu einem Glas Wein